



### Silvesternacht in Mainz – viel Arbeit für die Polizei, wenig Verletzungen und Schäden



Die Mainzer Polizei rückte in der Silvesternacht zu einer Vielzahl von Einsätzen aus. Hauptsächlich in der Zeit von 00:00 – 06:00 Uhr mussten die Beamtinnen und Beamten, überwiegend bei Streitigkeiten und Sachbeschädigungen, einschreiten. Glücklicherweise blieb es meist bei kleineren Rangeleien ohne Verletzte und verbalen Auseinandersetzungen. Bei den Sachbeschädigungen, unter anderem durch Feuerwerkskörper, blieb es auch bei geringen Schadenshöhen



(pl) Die Silvesternacht verlief aus polizeilicher Sicht zwar unruhig aber ohne größere Vorkommnisse. Für den Bereich Wiesbaden mussten zwischen 18.00 Uhr und 08.00 Uhr über 220 Einsätze bearbeitet werden. Es kam zu mehreren Körperverletzungsdelikten und Streitigkeiten sowie zu diversen Bränden, die jedoch glücklicherweise glimpflich verliefen. Unbekannte Täter hatten unter anderem in der Hagenauer Straße, in der Hans-Böckler-Straße, am Kranzplatz sowie in der Ernst-von-Harnack-Straße Mülltonnen angezündet. Im letzteren Fall entstand ein Sachschaden von rund 5.000 Euro, da durch den Brand des Müllcontainers auch der Mülltonnennunterstand beschädigt wurde. Im Bereich des Kurhauses kam es unter den Besuchern der Silvesterfeier aus polizeilicher Sicht, bis auf kleinere Rangeleien und Auseinandersetzungen, zu keinen besonderen Vorkommnissen.